

MUSIKSTADT WOLFENBÜTTEL

pro musica 2022 *Konzerte*

KULTURINITIATIVE
TON ART



MICHAEL PRÆTORIUS
COLLEGIUM E.V.
WOLFENBÜTTEL



KULTURSTADT WOLFENBÜTTEL E.V.

Liebe Musikfreunde,

Die Familie Huros um Pianistin Catalina mit Aaron, Violine, und Karl am Cello sind in unserer Region ein fester Begriff für einfühlsame und mitreißende Interpretationen der Klassik und Romantik.

Für ihr Konzert am Sa, 28. Mai, 19:00 Uhr, im Prinzenpalais haben sie Bedrich Smetanas Trio op. 15, g-Moll und Cesar Francks Trio op. 1 Nr. 1 fis-Moll aufs Programm gesetzt.

Das von tiefer Trauer getragene Werk Smetanas mag uns in diesen Zeiten ebenso zu bewegen, wie Cesar Francks frühes Opus, über dessen monumentale Steigerungen es heißt:

. "With its budding genius, this trio marks an epoch in the history of musical evolution . . . alone at this period, the young composer ventured to plan his first important work according to ideas which Beethoven did little more than touch on in the last years of his life." [Vincent d'Indy, Cobbett's Cyclopedic Survey of Chamber Music](#)

Wir freuen uns auf Ihren regen Zuspruch,

Ihre

Musikstadt Wolfenbüttel

Michael Praetorius Collegium, Kulturstadt Wolfenbüttel, TonArt e.V.

Konzertkarten sind im Vorverkauf zu € 22,- (normal), € 11,- (Stud., Arbeitslose), € 5,- (Schüler) zu bestellen über eventim:www.kulturstadt-wolfenbuettel.de/tickets/ sowie erhältlich bei Bücher Behr, Kornmarkt 4, Wolfenbüttel und an der Abendkasse.



Mitreibende Klaviertrios im Prinzenpalais zu erleben

Das Klaviertrio Huros aus Osterwieck gastiert am Samstag, 28.Mai, 19:00 Uhr

Catalina Huros wurde in Bukarest (Rumänien) geboren und besuchte dort die Spezialschule für Musik, wo sie in der Klavierklasse von Catalina Popovici mehrere Preise bei Landes Wettbewerben gewann und 1984 das Abitur ablegte.

Von 1986 bis 1989 studierte sie am Musikkonservatorium „Ciprian Porumbescu“ in Bukarest. 1991 wechselte sie an die Hochschule der Künste Berlin in die Klavierklasse von Georg Sava.

Nach der Abschlussprüfung 1994 folgten Meisterkurse bei Vladimir Krainev sowie zahlreiche Konzerte im In- und Ausland als Solistin mit Orchester, in Klavier- und Sonatenabenden und bei Kammerkonzerten in verschiedenen Besetzungen.

Ihre erste CD erschien 1997 als Live-Mitschnitt eines Cello-Klavier-Abends mit Karl Huros, 2001 folgte die Einspielung der „Jahreszeiten“ von Tschaikowsky und 2004 eine Aufnahme mit Werken der spanischen Komponisten Isaac Albéniz und Manuel de Falla.

Aaron Huros wurde 1997 in Braunschweig geboren. Von 2010 -2016 war er Frühstudent und später Student an der Hochschule für Musik und Theater Hannover in der Violinklasse von Prof. Adam Kostecki. Seit 2016 studiert er an der Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Mihaela Martin.

In dieser Zeit nahm er erfolgreich an nationalen und internationalen Violin Wettbewerben teil. So erhielt er 2006 einen Sonderpreis beim Carl-Schröder-Wettbewerb in Sondershausen, 2007 einen 1. Preis bei Jugend musiziert in Goslar, 2013 den 1. Preis und den Publikumspreis beim Louis-Spohr-Wettbewerb in Braunschweig, den 3. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, eine Förderprämie als Finalist des Internationalen Violinwettbewerbs der Stiftung Hohenlohe in Schöntal und 2014 den Bach-Preis beim Internationalen Violinwettbewerb „Andrea Postacchini“ in Fermo. 2019 wurde er mit dem 3. Preis beim

Internationale Festival Verao Classico in Lissabon ausgezeichnet. Im Sommer 2021 war er Konzertmeister im Orchester des Schleswig-Holstein Musikfestivals.

Karl Huros, seit 1990 erster Solocellist des Staatsorchesters Braunschweig, studierte am Musikkonservatorium „Ciprian Porumbescu“ in Bukarest unter der Leitung von Professor Aurel Niculescu, danach an der Hochschule der Künste Berlin bei Professor Wolfgang Boettcher und schließlich an der Hochschule für Musik und Theater Hannover in der Solistenklasse von Professor Klaus Heitz. 1986 nahm er am Internationalen Wettbewerb „P. I. Tschaikowsky“ in Moskau teil, wo er mit dem Sonderpreis für die beste Wiedergabe der Cellosonate von Prokofjew ausgezeichnet wurde. Er konzertierte regelmäßig als Solist, in Duoabenden und Kammerkonzerten, die ihn bis nach Korea und Japan brachten. Mit dem Staatsorchester Braunschweig spielte er bereits mehrfach Werke der konzertanten Celloliteratur.

--

Dr. Ulrich Thiele

Justus-von-Liebig-Straße 19

38302 Wolfenbüttel

Tel. 05331 5826

Mob. 0151 127 00 958